

Vernissage im Sagrekow-Haus
Ausstellung

Der Feuervogel des Georg Schlicht



EINLADUNG

**Samstag,
dem 3. Oktober 2015,**

15:00 Uhr
Seegefelder Str. 216,
13583 Berlin-Spandau



**Georg
Schlicht**
1886 –1964

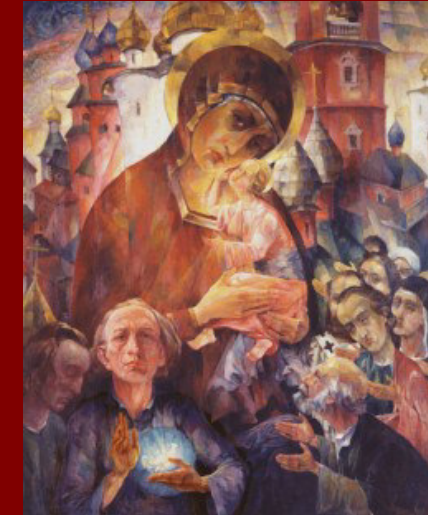


Dem künstlerischen Schaffen des deutsch-russischen Malers Georg Schlicht ist eine neue Ausstellung im Sagrekow-Haus gewidmet. Schlicht

und Sagrekow stammen beide aus der Malschule von Saratow. Beide setzten Ihre Ausbildung in Moskau fort. Beide kommen sehr früh nach Berlin. Schlicht - 1918 und Sagrekow - 1921.

Diese Ausstellung soll dazu beitragen, die Werke des Malers Georg Schlicht einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im Mittelpunkt steht das russische Thema seines Schaffens. Ihm verdanken wir einzigartige, jedoch fast vergessene Meisterwerke. Georg Schlichts Bilder zeigen eine große Themenvielfalt wie z. B. die Porträts russischer Dichter, historische Bilder der deutsch-russischen Geschichte, Märchenbuchillustrationen, Bühnenszenen, biblische Themen, Stillleben und Landschaften. An Ausstellungen nahm er nach dem Krieg nicht mehr teil, sodass diese Schaffensperiode weitgehend unbekannt geblieben ist. Der bedeutendste Teil seines Schaffens stellen seine Portraits und Selbstbildnisse dar, die detailliert, aber

distanziert sind. Immer wieder malte Schlicht sorgfältig komponierte Stillleben, die so seine stilistische Entwicklung dokumentieren.



Tiefe Religiosität spricht aus den virtuos gemalten Apokalypse- und Madonnenbildern. Die russischen Landschaften und Troikas bezeugen die Verbundenheit mit der alten Heimat, die Illustrationen russischer Märchen belegen seine umfangreichen Kenntnisse auch in der Ornamentik und Kostümkunde.

Besichtigung nach Vereinbarung
durch Kurator der Ausstellung
Dr. Andrej Tchernodarov
Tel.: 01622505565

Förderverein des russischen
Kulturlebens in Berlin und des Nikolaj
Sagrekows Nachlasses e.V.